



# Jahresrechnung 2021





# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	4
<b>Bericht der Anlagekommission</b>	6
<b>Anlagestruktur</b>	8
<b>Bilanz</b>	9
<b>Betriebsrechnung</b>	10
<b>Deckungsgrad / Altersstruktur</b>	14
<b>Anhang</b>	
Grundlagen und Organisation	15
Organigramm	16
Aktive Mitglieder und Rentner	18
Art der Umsetzung des Zwecks	19
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	19
Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad	20
Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses...	25
Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	30
Auflagen der Aufsichtsbehörde	31
Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	32
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	33

**Ambassador Stiftung** für die berufliche Vorsorge  
Romanshornestrasse 77  
CH-9301 Wittenbach  
Tel. +41 (0)71 292 32 52  
info@as-pensionskasse.ch  
www.as-pensionskasse.ch  
Mitglied des ASIP

# Vorwort des Präsidenten

## Geschätzte Versicherte, geschätzte Leserinnen und Leser

Das vergangene Jahr war für die Ambassador Stiftung, die angeschlossenen Unternehmen und Sie als Versicherte aufgrund der positiven Entwicklungen auf den Finanzmärkten ein sehr gutes Jahr. Trotz der Corona-Pandemie, welche uns auch im Jahr 2021 noch beschäftigt hat und aufgrund der Auswirkungen auf unsere Gesellschaft nicht ausser Acht gelassen werden sollte.

Die von der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge angestrebte Performance konnte mit +9,52 % auch im Vergleich zu den anderen Marktteilnehmern übertroffen werden (gemäss der von Swisscanto durchgeführten Pensionskassenstudie 2022 lag die durchschnittliche Rendite der Pensionskassen im Jahr 2021 bei 8,40 %). Aufgrund dieser Rendite und den sehr guten technischen Parametern unserer Stiftung konnte der Stiftungsrat eine rückwirkende Besserverzinsung für das Jahr 2021 für alle aktiv Versicherten aussprechen. Die Guthaben wurden mit 5,00 % auf dem gesamten Sparkapital verzinst. Dies entspricht einer umhüllenden Besserverzinsung von 4,00 % gegenüber dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzins.

Der Stiftungsrat hielt unbeirrt an seiner bewährten Anlagestrategie fest. Die Strategie wurde in regelmässigen Abständen durch unsere Anlagekommission kritisch überprüft. Im Bedarfsfall hat der Stiftungsrat zeitnah auf die Gegebenheiten des Marktes reagiert. Die Ambassador Stiftung hat ihre Aufgaben zugunsten der Versicherten auch im Jahr 2021 gut gelöst.

Weitere wichtige Eckpunkte der Tätigkeiten der Ambassador Stiftung im Jahr 2021 waren:

- Einführung des Online-Tools für die angeschlossenen Unternehmen;
- Vorbereitung des Versicherten-Portals inklusive Apps;
- Erlass des Nachtrags 1 zum Vorsorgereglement durch den Stiftungsrat mit Anpassungen der Leistungen bei Erwerbsunfähigkeit und im Todesfall;
- Anpassung der seit 2017 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule an die Preisentwicklung auf den 1. Januar 2021.

Der positive Deckungsgrad nach Swiss GAAP FER 26 lag per 31. Dezember 2021 bei 119,90 % (Vorjahr 113,6 %) und war im schweizweiten Vergleich weiterhin robust. Im Berichtsjahr zeigte sich das operative Geschäft mit einem gesunden Bilanzwachstum der Vorsorgeeinrichtung mit über 16,00 % (Vorjahr 19,58 %) wiederum erfreulich. Die Anzahl der Rentenbezüger/innen betrug lediglich 2,70 % (Vorjahr 2,00 %) der versicherten Personen. Die nachfolgende Jahresrechnung bestätigt die weiterhin positive Entwicklung der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge.

Wie wir bereits im Jahresbericht 2020 dargelegt haben, hat die Ambassador Stiftung als Sicherheit für unsere angeschlossenen Firmen, deren Versicherten und Angehörigen den empfohlenen Referenzwert beim technischen Zins per 31.12.2020 angepasst. Der technische Zins wurde auf 1,75 % gesenkt.

Der technische Zinssatz definiert die erwartete Verzinsung, welche für die Finanzierung der zukünftigen Renten benötigt wird. Diese technische Anpassung hatten keinen Einfluss auf den Deckungsgrad, da die in den Vorjahren gebildete Rückstellung dazu verwendet werden konnte. Die eingesetzten technischen Grundlagen BVG 2020 entsprechen den aktuellen statistischen Daten. Die Sterblichkeit ist gegenüber BVG 2015 weiterhin gesunken, bzw. die Lebenserwartung ist leicht gestiegen. Die Umstellung der technischen Grundlagen von BVG2015/P2017 auf BVG2020/P2021 wurde vom Stiftungsrat am 7. Mai 2021 rückwirkend per Ende 2020 beschlossen.

Den Vorsorgeeinrichtungen stehen mit der notwendigen Rentenreform grosse Herausforderungen und entscheidende Veränderungen bevor. Weiterhin beschäftigen uns die Anpassung der Umwandlungssätze der Alterskapitalien sowie die demographische Entwicklung der Bevölkerung. Der Umwandlungssatz ist der Faktor, mit dem die Höhe der Altersrente aus dem angesparten Kapital bestimmt wird. Er ist abhängig vom technischen Zinssatz sowie der Lebenserwartung.

Die Entwicklung der im europaweiten Vergleich noch tiefen Inflation und die Erhöhung der Leitzinsen durch die Schweizerische Nationalbank gilt es im aktuellen Markumfeld zu berücksichtigen. Der Krieg in der Ukraine, die weitere Entwicklung der Inflation und der Einfluss von Chinas Wirtschaft auf die weltweiten Lieferketten werden die Weltwirtschaft und die für den Geschäftsgang der Pensionskassen

wichtigen Finanzmärkte in diesem Jahr stark beeinflussen. Der Stiftungsrat der Ambassador Stiftung wird diese Entwicklungen weiterhin im Auge behalten und die nötigen Schritte unternehmen, um für unsere Stiftung das bestmögliche Ergebnis zu erwirtschaften.

Unser oberstes Ziel ist nach wie vor die Sicherstellung der versprochenen Leistungen, welche die finanzielle Lage unserer Pensionskasse nicht schwächen sollen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website und in unseren Newslettern.

Die oben genannten Kriterien werden wir für unsere weitere Zusammenarbeit stets mit dem Ziel berücksichtigen, auch in den kommenden Jahren für Sie ein zuverlässiger und sicherer Partner zu sein! Der Stiftungsrat und unsere kompetenten Mitarbeitenden freuen sich, Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden auch im laufenden Jahr kundenorientiert und umfassend zu beraten. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Stiftung.



Guido Migliaretti  
Präsident der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge

Wittenbach, im Juni 2022

# Bericht der Anlagekommission

## Rückblick 2021

---

Das vergangene Jahr zeigte sich anfangs ausserordentlich robust, geprägt durch einen enormen «Nachholbedarf» der Konsumenten. Seit dem Sommer 2021 haben sich aber leichte Abschwächungstendenzen gezeigt und ab September enttäuschen die Konjunkturdaten mehrheitlich. Aufgrund der anfangs starken Nachfrage und der nach wie vor vorhandenen Lieferengpässe haben sich auch die Preise und damit die Inflationsraten deutlich erhöht. Die Inflation in den USA und Europa hat Werte erreicht, welche seit den 1980er-Jahren nicht mehr gesehen wurde. In der Schweiz blieb der Preisdruck aufgrund des diversifizierten Energiemix und des starken Schweizer Frankens bislang vergleichsweise tief. Mit Blick auf die Finanzmärkte hat dieses Umfeld den Realwertanlagen wie Aktien, Immobilien und Infrastrukturanlagen geholfen, während traditionelle Nominalwertanlagen an Wert eingebüsst haben.

## Ergebnisse 2021

---

Das vergangene Jahr war mit einem Gesamtergebnis von +9,52 % sowohl absolut als auch im relativen Vergleich sehr gut. Der Vergleichsindex konnte damit um +1,42 % übertroffen werden. Zum positiven Ergebnis beigetragen haben insbesondere die Aktien (Schweiz: +21,51 % / Ausland: +25,23 % / Emerging Markets: -0,97 %), allerdings mit erheblichen regionalen Unterschieden, sowie die Immobilien (Anlagestiftungen Schweiz: +6,10 % / Immobilienfonds Schweiz: +12,25 % / Immobilien Ausland: +12,75 %) und Infrastrukturanlagen (+12,98 %). Die Alternativen Anlagen zeigten deutlich uneinheitlichere Ergebnisse, welche eine hohe Spannweite von -2,79 % (Hedge Funds) bis +34,20 % (Rohstoffe) aufwiesen. Deutlich negative Ergebnisse zeigten die Nominalwertanlagen, welche mit Ausnahme der Obligationen High Yield (+3,28 %), die vom Risikoaufschlag profitieren konnten, allesamt im negativen Bereich zwischen -1,25 % (Obligationen CHF) bis -4,16 % (Obligationen Emerging Markets) landeten.

## Strategie

---

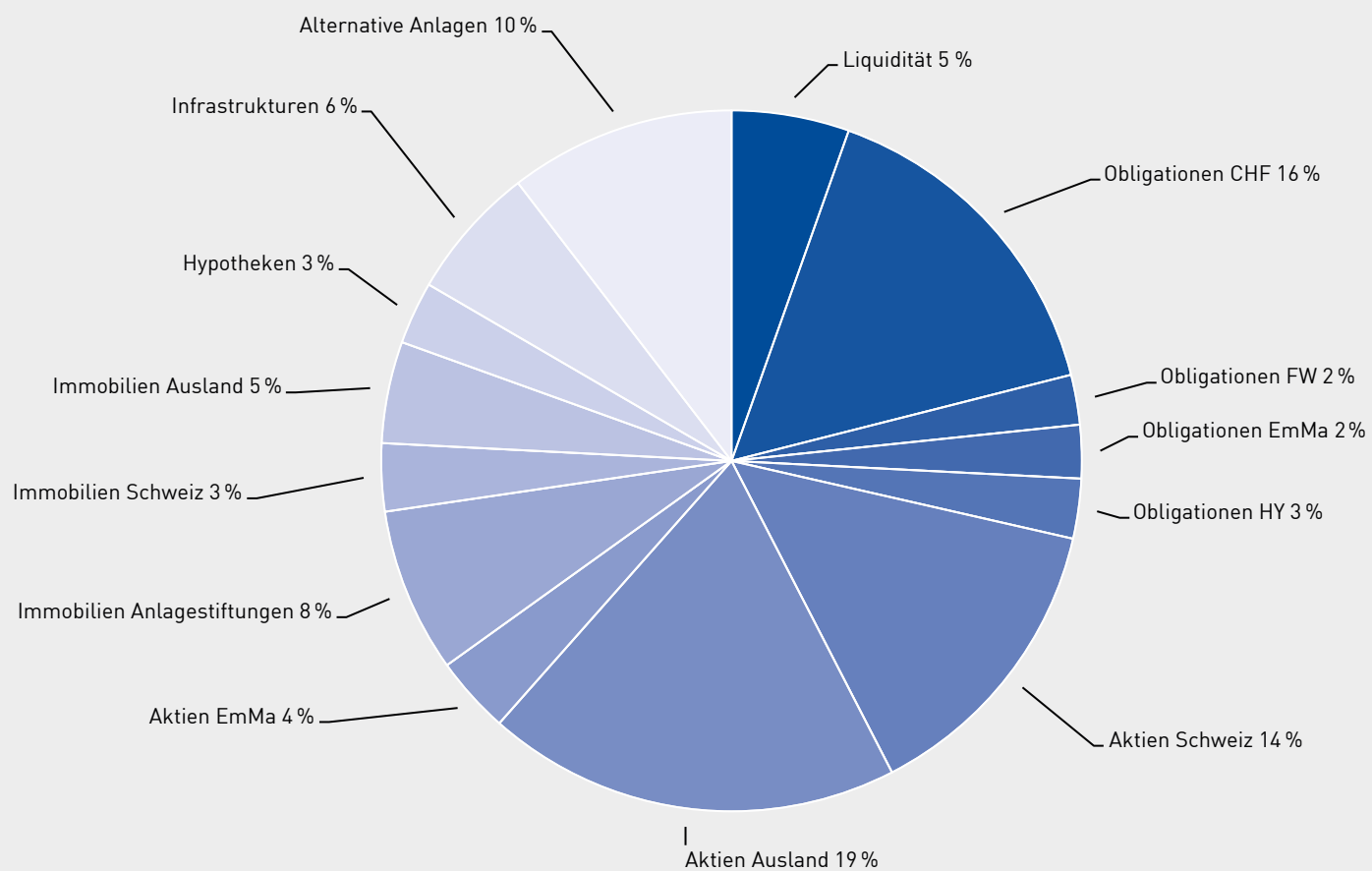
Im Verlauf des letzten Jahres hat der Stiftungsrat eine leichte Strategieberichtigung beschlossen, bei welcher die Sachwertanlagen um 2 % zu Lasten der Nominalwerte respektive der Alternativen Anlagen erhöht wurden. Insgesamt ist die Strategie mit 33 % Nominalwertanlagen, 33 % Aktien sowie 34 % Immobilien, Infrastruktur und Alternative Anlagen breit diversifiziert. Im Zuge der leichten Strategieberichtigung wurde auch eine teilweise Passivierung der traditionellen Anlagen angestrebt, damit sowohl die Abweichungsrisiken als auch die Kosten verringert werden können.

## Ausblick

---

Das neue Jahr zeigt über die ersten Monate deutlich negative Ergebnisse. Dies liegt insbesondere an den geplanten respektive teilweise bereits erfolgten Zinsstraffungen der Notenbanken in Folge der hohen Inflationsraten sowie den damit verbundenen Sorgen vor einer möglichen Rezession in diesem Jahr. Dementsprechend haben sowohl die Nominalwertanlagen als auch die Aktien Kursverluste erfahren. Eine globale Rezession würde mit grosser Wahrscheinlichkeit die Kurse nochmals deutlich weiter nach unten korrigieren lassen. Aus aktueller Sicht ist eine solche in diesem Jahr aber eher nicht zu erwarten, zumal die Arbeitsmärkte weiterhin sehr robust sind und damit die Konsumneigung nicht beeinträchtigt wird und eine Kreditverknappung nicht ersichtlich ist. Dies spricht für eine Erholung in der zweiten Jahreshälfte. Mehr denn je ist damit eine gut diversifizierte Anlagestrategie, wie sie die Ambassador Stiftung verfolgt, von hoher Wichtigkeit.

## Anlagestruktur



### Legende:

EmMa: Emerging Markets

FW: Fremdwährung

HY: High Yield



# Bilanz

## Aktiven

	Index Anhang	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>279'640'672.72</b>	<b>240'588'691.36</b>
Liquidität		14'648'813.29	7'795'810.38
Forderungen	52	1'845'110.18	2'034'515.56
Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen	69	5'843'772.31	3'782'839.36
Obligationen		63'056'449.00	61'066'509.00
Aktien		99'614'044.00	89'107'821.00
Immobilien		41'972'333.25	33'867'661.69
Infrastruktur		16'476'174.25	12'468'969.00
Hypotheken		7'887'241.00	7'911'667.00
Alternative Anlagen		28'296'735.44	22'552'898.37
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	71	<b>567'671.15</b>	<b>185'166.58</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>64</b>	<b>280'208'343.87</b>	<b>240'773'857.94</b>

## Passiven

<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>24'635'653.97</b>	<b>19'058'132.48</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	72	24'021'178.85	18'334'540.00
Andere Verbindlichkeiten		614'475.12	723'592.48
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	73	<b>1'958'717.73</b>	<b>1'284'518.71</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>	69	<b>1'503'557.70</b>	<b>1'545'313.15</b>
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		1'503'557.70	1'545'313.15
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>210'318'756.60</b>	<b>192'676'548.21</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	53.1	173'710'928.60	160'976'824.21
Vorsorgekapital Rentner	53.3	27'717'189.00	22'687'991.00
Technische Rückstellungen	54	8'890'639.00	9'011'733.00
<b>Wertschwankungsreserve</b>	63	<b>31'547'813.50</b>	<b>26'209'345.39</b>
<b>Freie Mittel angeschlossene Unternehmungen</b>	59	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Veränderungen aus Zu- / Abgängen von angeschlossenen Unternehmen		0.00	0.00
<b>Freie Mittel</b>	59.1	<b>10'243'844.37</b>	<b>0.00</b>
Stand zu Beginn der Periode		0.00	49'711.93
Ergebnis		10'243'844.37	-49'711.93
<b>Total Passiven</b>		<b>280'208'343.87</b>	<b>240'773'857.94</b>

# Betriebsrechnung

	Index Anhang CHF	2021 CHF	2020
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>33'130'582.52</b>	<b>28'884'542.90</b>
Beiträge Arbeitnehmende	53.1	12'513'948.73	10'872'847.09
Beiträge Arbeitgebende	53.1	13'267'899.36	11'666'222.34
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	69	-240'086.22	-813'542.00
Risikobeiträge/Beiträge für Teuerungsausgleich und für Verwaltungskosten		5'132'486.22	4'898'642.00
Beiträge für Sicherheitsfonds		194'777.73	165'984.62
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	53.1	2'064'956.70	2'027'277.30
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	196'600.00	67'111.55
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>30'404'517.92</b>	<b>35'194'828.37</b>
Freizügigkeitseinlagen	53.1	29'326'677.57	34'591'708.72
Einlagen in die freien Mittel bei Übernahme von Vers.-Beständen	53.1	0.00	21'877.35
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	53.1	1'077'840.35	581'242.30
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>63'535'100.44</b>	<b>64'079'371.27</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-4'658'256.00</b>	<b>-2'371'776.50</b>
Alters-, Alterskinderrenten		-1'506'205.80	-1'213'491.10
Hinterlassenenrenten		-28'210.20	-24'751.50
Invaliden- und Invalidenkinderrenten		-517'395.95	-713'631.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'369'259.35	-234'756.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-237'184.70	-185'146.75
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-45'391'020.65</b>	<b>-43'290'034.67</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	53.1	-44'287'974.85	-42'525'219.97
Vorbezüge WEF/Scheidung	53.1	-1'103'045.80	-742'937.35
Veränderung freie Mittel	59	0.00	-21'877.35
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-50'049'276.65</b>	<b>-45'661'811.17</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-17'598'722.19</b>	<b>-18'112'333.26</b>
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-5'644'823.47	-12'251'445.68
+/- Auflösung/Bildung freie Mittel angeschl. Unternehmungen		0.00	0.00
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-5'029'198.00	-4'612'147.00
+/- Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		121'094.00	451'534.20
Verzinsung des Sparkapitals	53.1	-7'089'280.92	-2'446'705.23
+/- Auflösung/Bildung von Beitragsreserven		43'486.20	746'430.45

# Betriebsrechnung

(Fortsetzung)

	Index Anhang CHF	2021 CHF	2020
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>952'202.25</b>	<b>1'207'583.85</b>
Versicherungsleistungen		952'202.25	1'207'583.85
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>- 1'982'660.25</b>	<b>- 1'948'674.00</b>
Versicherungsprämien Risiko		- 1'557'403.70	- 1'540'006.35
Versicherungsprämien Kosten		- 183'997.30	- 199'720.65
Beiträge an Sicherheitsfonds		- 241'259.25	- 208'947.00
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>- 5'143'356.40</b>	<b>- 435'863.31</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>67</b>	<b>22'054'973.34</b>	<b>1'650'249.32</b>
Erfolg aus Liquidität		- 169'572.51	396'995.02
Erfolg aus Obligationen		- 608'012.19	301'457.81
Erfolg aus Aktien		18'299'330.05	2'436'750.82
Erfolg aus Immobilien		3'646'517.04	1'179'969.31
Erfolg aus Infrastrukturen		1'629'251.69	- 111'501.57
Erfolg aus Hypotheken		49'780.79	46'575.19
Erfolg aus alternativen Anlagen		1'133'192.12	- 931'108.61
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	68	- 1'741'130.70	- 1'543'573.13
Zinsen auf Guthaben bei angeschlossenen Unternehmungen		- 599.50	- 1'572.49
Zinsen Arbeitgeber-Beitragsreserve	69	- 1'730.75	- 2'374.10
Zinsen Austrittsleistungen		- 182'052.70	- 121'368.93
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>1'798.43</b>	<b>17'384.51</b>
Übrige Erträge		1'798.43	17'384.51
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>- 106'247.60</b>	<b>6'181.85</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>74</b>	<b>- 1'224'855.29</b>	<b>- 1'150'986.58</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		- 943'830.76	- 901'510.43
Marketing- und Werbeaufwand		- 4'696.65	- 15'276.3
Makler- und Brokertätigkeit		- 218'172.73	- 177'490.00
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		- 34'589.35	- 46'188.85
Aufsichtsbehörden		- 23'565.80	- 10'520.95
<b>Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>15'582'312.48</b>	<b>86'965.79</b>
<b>+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve</b>	<b>63</b>	<b>- 5'338'468.11</b>	<b>- 136'677.72</b>
<b>Ergebnis</b>		<b>10'243'844.37</b>	<b>- 49'711.93</b>



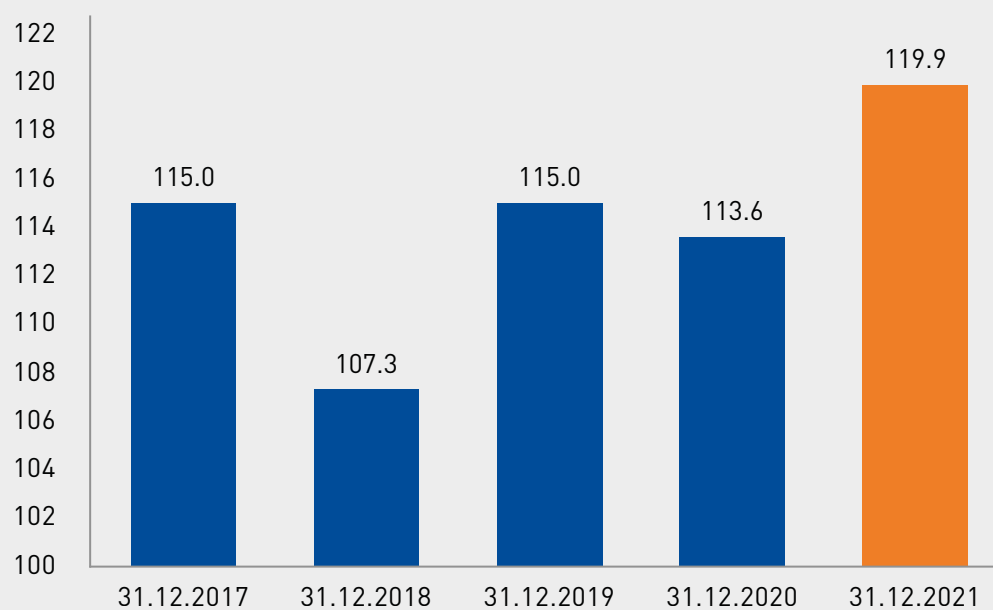




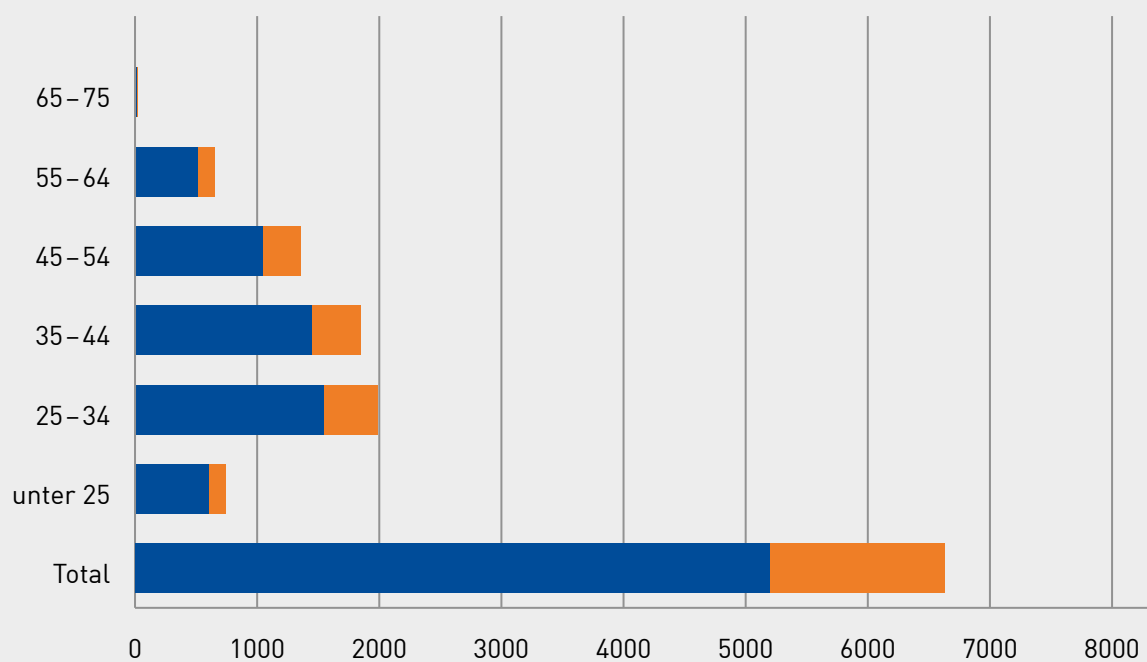




## Deckungsgrad



## Altersstruktur Männer und Frauen



# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 06.04.1992 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Wittenbach.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmungen sowie für deren Angehörigen und Hinterlassenen nach Massgabe eines Reglements gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Anschluss erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Stiftungsaufsicht zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen. Sie ist mit eigener Rechtspersönlichkeit im Handelsregister unter der Nummer CHE-109.665.301 eingetragen und im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Registernummer SG 299 geführt.

### 13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	18.07.2008
------------------	------------

Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement, ein separater Anschlussvertrag sowie ein Wahlprotokoll der Vorsorgekommission.

Organisations- und Verwaltungsreglement	01.01.2020
---	------------

Verwaltungskostenreglement	01.01.2019
----------------------------	------------

Anlagereglement	01.03.2021
-----------------	------------

Reglement Reserven & Rückstellungen	01.12.2019
-------------------------------------	------------

Teilliquidationsreglement	01.01.2011
---------------------------	------------

Vorsorgereglement	01.01.2021
-------------------	------------

## Organigramm



**14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung**

	Funktion	Zeichnungs- berechtigung	Amts-dauer 4 Jahre	(Arbeitgeber/ -nehmer)
Guido Migliaretti	Präsident	kollektiv zu zweien	2021 – 2025	AG
Peter Gasser	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2021 – 2025	AG
Max Lüthi	Mitglied	keine	2021 – 2025	AG
Christian Moser	Mitglied	keine	2021 – 2025	AN
Denise Albani	Mitglied	keine	2021 – 2025	AN
Rolf Schweizer	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021 – 2025	AN

Das oberste Organ der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist der Stiftungsrat. Er besteht gemäss Stiftungsurkunde aus mindestens vier Mitgliedern. Er ist paritätisch aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzt. Der Stiftungsrat bezeichnet die unterschriftsberechtigten Mitglieder und legt die Art der Zeichnungsberechtigung fest. Alle vom Stiftungsrat bestimmten Unterschriftsberechtigten zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien und sind im Handelsregister ersichtlich.

Geschäftsstelle: Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge  
Romanshornstrasse 77, 9301 Wittenbach  
Tel. +41 (0)71 292 32 52, [www.as-pensionskasse.ch](http://www.as-pensionskasse.ch)

**15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde****Experte für die berufliche****Vorsorge:**

Der Experte hat periodische Prüfungen vorzunehmen und unterbreitet dem Stiftungsrat Empfehlungen.

Keller Experten AG (Vertragspartnerin)  
Altweg 2, 8500 Frauenfeld  
Herr Patrick Baeriswyl (Mandatsleiter)  
Pensionskassen-Experte SKPE

**Revisionsstelle:**

BDO AG, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen  
Herr Dott. Franco Poerio, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener Revisionsexperte, leitender Revisor

**Anlagekommission:**

Der Ausschuss ist für sämtliche Belange im Zusammenhang mit den Vermögensanlagen zuständig.

Max Lüthi (Präsident)  
Guido Migliaretti (Mitglied)  
Hendrik van der Bie (externes Mitglied),  
IFR Institute for Financial Research AG,  
Lerchentalstrasse 29, 9016 St. Gallen

**Externe Anlageberater:**

Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse (Schweiz) AG, die Bank Vontobel AG und die St. Galler Kantonalbank AG beauftragt.

**Aufsichtsbehörde:**

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht,  
Rathaus, 9001 St. Gallen

## 16 Angeschlossene Arbeitgeber

	2021	2020
Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 01.01.	228	208
Zugänge	27	32
Abgänge	-3	0
Geschäftsaufgaben/Fusionen	-7	-11
Konkurse	0	-1
<b>Bestand der angeschlossenen Unternehmungen am 31.12.</b>	<b>245</b>	<b>228</b>

Die Abgänge haben nicht zu einer Teilliquidation geführt.

## 17 Informationspolitik

Die Ambassador Stiftung informiert jährlich in der Jahresrechnung gemäss Swiss GAAP FER 26 über die finanzielle Lage der Vorsorgeeinrichtung. Alle relevanten Informationen über die Stiftung werden den angeschlossenen Unternehmungen und Behörden zugestellt und sind laufend aktuell auf der Internetseite [www.as-pensionskasse.ch](http://www.as-pensionskasse.ch) abrufbar.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

### 21 Aktive Versicherte

	2021	2020
Bestand der aktiven Versicherten am 01.01.	8'145	7'764
Eintritte	8'237	7'123
Austritte	-9'740	-6'726
Pensionierungen	-17	-13
Todesfälle	-8	-3
<b>Bestand der aktiven Versicherten am 31.12.</b>	<b>6'617</b>	<b>8'145</b>

### 22 Rentenbezüger

		31.12.21	31.12.20
Altersrentner	(+17/-1)	100	84
Alterskinderrenten	(+0/-0)	1	1
Invalidenrentner	(+9/-2)	56	49
Invaliden-Kinderrenten	(+0/-5)	7	12
Witwen- und Witwerrenten	(+0/-4)	9	13
Waisenrenten	(+0/-0)	6	6
<b>Total Rentenbezüger (Anzahl)</b>		<b>179</b>	<b>165</b>

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr wurden alle Altersrentner mitberücksichtigt. Dies sind einerseits die Renten, welche unser Rückversicherer direkt ausrichtet und andererseits jene Renten, welche die Stiftung überweist.



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge ist eine Sammelstiftung. Für jede angeschlossene Unternehmung besteht ein Reglement und ein separater Vorsorgeplan. Es handelt sich sowohl um BVG-Minimalpläne als auch um umhüllende Lösungen. Die Leistungen und die Finanzierung erfolgen im Rahmen dieser Reglemente und den BVG-Vorschriften.

#### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50 %. Die Aufteilung der Prämien zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden kann innerhalb eines Vorsorgeplans geregelt werden. Die Beiträge werden den angeschlossenen Unternehmungen gemäss Vertrag in Rechnung gestellt.

#### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, im Sinne einer Leistungsverbesserung, die Alterskapitalien der aktiv Versicherten im Jahr 2021 mit 5,00 % zu verzinsen (im Vorjahr zu 1,75 %).

Der Stiftungsrat hat jährlich über die Teuerungsanpassung der laufenden Renten zu entscheiden und den Beschluss in der Jahresrechnung aufzuführen. Auf den 1. Januar 2021 werden verschiedene Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen zweiten Säule erstmals an die Preisentwicklung angepasst. Für die Renten, die 2017 zum ersten Mal ausgerichtet wurden, beträgt der Anpassungssatz 0,3 %. Der Stiftungsrat hat die Anpassung der BVG-Minimalrenten von Hinterlassenen und Invaliden wie vorangehend erwähnt beschlossen.

Ebenfalls hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 10. Juni 2021 beschlossen, dass die laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die nicht nach vorangehenden Absatz der Preisentwicklung angepasst werden müssen, sowie die laufenden Altersrenten, nicht angepasst werden.

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Stiftung für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember.

#### 42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Die Jahresrechnung wird jeweils auf den 31. Dezember abgeschlossen.

#### 43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine.

#### 44 Risikobeurteilung

Gemäss Art. 35 BVV2 sind angemessene interne Kontrollen vorgeschrieben. Die internen Kontrollen der Ambassdor Stiftung sind seit mehreren Jahren bereits schriftlich dokumentiert. Die notwendigen Risikoanalysen sind erstellt und die Prozessabläufe beschrieben. Die Prozesse/Kontrollen werden laufend überprüft und aktuell gehalten.

Die Weisung OAK BV 01/2021 der Obergerichtskommission Berufliche Vorsorge findet Anwendung gemäss Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. August 2021.

### 5 Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

#### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge hat per 01.01.2021 den kongruenten Kollektiv-Rückversicherungsvertrag bei der Zürich Versicherungs-Gesellschaft mit einer Laufzeit über drei Jahre abgeschlossen. Rückversichert sind die Risiken Tod und Invalidität. Das Risiko Alter beziehungsweise Langlebigkeit wird von den Vorsorgewerken gemeinsam getragen. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

#### 52 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Kontokorrent	1'658'029.00	1'791'230.00

Die einzelnen Transaktionen mit der Zürich werden über ein Kontokorrentkonto abgewickelt. Die Bestände per 31.12. sind oben aufgeführt. Der Betrag ist in der Position 'Forderungen' enthalten und stellt kein Bonitätsrisiko dar. Im Berichtsjahr erhielt die Ambassador Stiftung keine Überschussanteile aus Versicherungen.

Rückkaufswerte aus Kollektiv-Lebensversicherungsverträgen	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
Deckungskapitalien gemäss Mitteilung Rückversicherung	10'904'006.89	9'261'490.54

**53.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat**

	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	160'976'824.21	146'278'673.29
Sparbeiträge Arbeitnehmer/-geber	25'781'848.09	22'539'069.43
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt, Einlagen	29'326'677.57	34'613'586.07
Verzinsung des Sparkapitals	7'089'280.92	2'446'705.23
Sparbeitragsbefreiung	371'225.05	391'526.70
Weitere Beiträge und Einlagen	1'714'956.70	2'027'277.30
Einkauf vorzeitige Pensionierung	350'000.00	0.00
Einzahlung WEF-Vorbezüge	294'868.85	0.00
Einzahlung FZL aus Scheidung	782'971.50	581'242.30
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, weiteres	-44'287'974.85	-42'547'097.32
Vorbezüge WEF	-938'576.30	-740'685.20
Vorbezüge Scheidung	-164'469.50	-2'252.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-2'369'259.35	-234'756.15
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-237'184.70	-185'146.75
Übertrag Alterskapital an Deckungskapital Rentner und andere	-4'980'677.55	-4'192'421.95
Diverses	417.96	1'103.41
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>173'710'928.60</b>	<b>160'976'824.21</b>

Der Zinssatz für die Verzinsung der Sparguthaben belief sich im Geschäftsjahr auf 5,00 % (Vorjahr 1,75 %).

**53.2 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>97'814'846.90</b>	<b>97'372'057.80</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat jährlich festgelegt	1,00 %	1,00 %

**53.3 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner**

	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	22'687'991.00	18'075'844.00
Übertrag Alterskapital aus Vorsorgekapital	4'980'677.55	4'192'421.95
Auflösung/Bildung Reserve für Altersrenten	48'520.45	419'725.05
<b>Total Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>27'717'189.00</b>	<b>22'687'991.00</b>
<b>Anzahl Rentner (Details siehe Ziff. 22)</b>	<b>179</b>	<b>165</b>

## 54 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
Langlebigkeit	138'586.00	0.00
Risikoschwankungsfonds Rentner	1'241'730.00	1'052'723.00
Pensionierungsverluste	6'058'487.00	6'870'352.00
Finanzierung Senkung des technischen Zinssatzes	1'134'549.00	799'600.00
Finanzierung Rentenrückfall	317'287.00	289'058.00
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>8'890'639.00</b>	<b>9'011'733.00</b>

**Rückstellung für Langlebigkeit:** Mit der Rückstellung für Langlebigkeit wird der steigenden Lebenserwartung der Rentner Rechnung getragen. Die Rückstellung entspricht 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten) pro Jahr ab dem 1. Januar des verwendeten Periodenjahrs. Damit ergibt sich per 31.12.2021 eine Rückstellung von 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner (ohne Zeitrenten).

**Risikoschwankungsfonds Rentner:** Gegenüber der statistisch erwarteten durchschnittlichen Lebenserwartung der Rentner ergeben sich in relativ kleinen Rentnerbeständen in der Praxis üblicherweise Abweichungen, da kein genügender Risikoausgleich stattfindet und das Gesetz der grossen Zahl noch nicht gilt. Mit dem Risikoschwankungsfonds werden die Risikoverluste im Rentnerbestand finanziert.

**Rückstellung Pensionierungsverluste:** Die Rückstellung bezweckt die Finanzierung des gegenüber dem versicherungstechnischen Umwandlungssatz höheren reglementarischen Umwandlungssatzes. Die Rückstellung wird für alle diejenigen Versicherten gebildet, welche sich im Jahr 2022 vorzeitig, ordentlich oder aufgeschoben pensionieren lassen können. Für diese Versicherten wird jeweils die individuelle Differenz zwischen dem technisch notwendigen und dem per 31.12.2021 vorhandenen Altersguthaben berechnet. Das technisch notwendige Altersguthaben ist gleich der reglementarischen Altersrente, geteilt durch den technisch korrekten Umwandlungssatz. Der technisch korrekte Umwandlungssatz wurde, analog zu den Vorjahren, unter Berücksichtigung der Anwartschaften auf Partnerrenten (60%) berechnet. Des Weiteren berücksichtigt die Rückstellung einen Zuschlag für die Langlebigkeit von aktuell 0,5% auf dem Barwert der Altersleistungen. Zudem werden gemeldete Kapitaloptionen und eine pauschale Kapitaloption von 40% berücksichtigt. Ohne Berücksichtigung der Kapitaloptionen beläuft sich die Höhe der Rückstellung auf CHF 10.7 Mio.

### **Rückstellung zur Finanzierung einer Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,5%:**

Die Rückstellung bezweckt die planmässige Vorfinanzierung einer durch den Stiftungsrat beschlossenen Senkung des technischen Zinssatzes. Die Rückstellung wird über 5 Jahre gebildet. Per 31.12.2021 werden mindestens 60% des Zielwertes zurückgestellt.

**Rückstellung Rentenrückfall:** Fallen bei einer Vertragsauflösung die rückgedeckten laufenden Renten an die Stiftung zurück, können Kosten aufgrund der Differenz zwischen den gemäss Reglement für Reserven und Rückstellungen notwendigen Vorsorgekapitalien und dem Rückkaufswert der Renten der Versicherung entstehen. Bei den früheren Versicherern kann davon ausgegangen werden, dass die Alters- und Hinterlassenenrenten nicht mehr an die Stiftung übertragen werden. Der Vertrag ist bereits gekündigt. Für die Rückstellung werden daher die Deckungskapitalien beim aktuellen Versicherer und die Deckungskapitalien für Leistungen an Invalide und Erwerbsunfähige berücksichtigt.

## 55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 31.12.2019. Zusammenfassend wird bestätigt:

### **Prüfungsergebnis der finanziellen Sicherheit**

Wesentlich für die Beurteilung der finanziellen Sicherheit sind die folgenden Punkte:

- **Technische Grundlagen:** Für das Risiko Alter und anwartschaftliche Leistungen (Ehegatten-/Lebenspartnerrente) sowie für allfällige weitergehende Berechnungen werden die aktuellen technischen Grundlagen BVG 2015 (Periodentafel 2017) herangezogen.
- **Technischer Zinssatz:** Der technische Zinssatz der Stiftung beträgt 2,00 % und ist angemessen. Der Stiftungsrat hat zudem beschlossen, schrittweise eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1,50 % zu bilden.
- **Deckungsgrad:** Die Stiftung befindet sich per 31.12.2019 versicherungstechnisch im Gleichgewicht und weist bei Bilanzierung zu effektiven Werten eine Überdeckung von CHF 26.1 Mio. resp. einen Deckungsgrad von 115,03 % aus.
- **Deckung der Risiken:** Das Risiko Alter trägt die Stiftung autonom. Sie hat dafür die notwendigen Vorsorgekapitalien und Rückstellungen gebildet. Die versicherungstechnischen Risiken Tod und Invalidität sind durch den Kollektivversicherungsvertrag weitgehend kongruent abgedeckt.
- **Höhe der Wertschwankungsreserve:** Für die mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken sind Wertschwankungsreserven ausgeschieden, welche ausreichen, um auch bei einem Kursverlust auf den angelegten Aktiven von rund 12 % keine Unterdeckung entstehen zu lassen. Die Wertschwankungsreserve konnte vollständig gebildet werden.
- **Weitere Massnahmen:** Weitere Rückdeckungsmassnahmen sind nicht erforderlich, da alle Rückdeckungsmassnahmen im Sinne von Art. 67 BVG und Art. 43 BVV2 erfüllt sind.

Somit ist per Stichtag die finanzielle Sicherheit als gegeben zu betrachten.

### **Prüfungsergebnis der reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen**

Gemäss unserer Prüfung können wir bestätigen, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Prüfungsergebnis der laufenden Finanzierung**

Die laufende Finanzierung ist versicherungstechnisch korrekt, d.h. die Leistungsversprechen der Vorsorgeeinrichtung sind unter Berücksichtigung der verwendeten technischen Grundlagen durch Beiträge, Rückstellungen, Vorsorgekapitalien und erwartete Vermögenserträge sichergestellt.



**56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen**

<b>Technische Grundlagen / technischer Zins</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
Technische Grundlagen	P 2021 / BVG 2020	P 2021 / BVG 2020
Technischer Zins (Aktive/Rentner)	1,75 %	1,75 %

**57 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

Keine.

**58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Aktiven der Bilanz	280'208'343.87	240'773'857.94
Verbindlichkeiten der Bilanz	- 24'635'653.97	- 19'058'132.48
Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1'958'717.73	- 1'284'518.71
Arbeitgeber-Beitragsreserven	- 1'503'557.70	- 1'545'313.15
<b>Total verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)</b>	<b>252'110'414.47</b>	<b>218'885'893.60</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	173'710'928.60	160'976'824.21
Vorsorgekapital Rentner	27'717'189.00	22'687'991.00
Technische Rückstellungen	8'890'639.00	9'011'733.00
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)</b>	<b>210'318'756.60</b>	<b>192'676'548.21</b>
<b>Deckungsgrad</b> (verfügbar in % der erforderlichen Mittel)	<b>119,9 %</b>	<b>113,6 %</b>

Der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 entspricht dem Verhältnis des Vorsorgevermögens zum Vorsorgekapital. Das nach Swiss GAAP FER 26 ermittelte Vorsorgevermögen wird um die Verbindlichkeiten, die passive Rechnungsabgrenzung und Arbeitgeberbeitragsreserven vermindert. Das Vorsorgekapital entspricht dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich der notwendigen Rückstellungen. Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 vor. Alle Vorsorgewerke weisen den gleichen Deckungsgrad auf.

**59 Entwicklung freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen per 01.01.	0.00	0.00
Auflösungen	0.00	- 21'877.35
Einlagen	0.00	21'877.35
<b>Total freie Mittel der angeschlossenen Unternehmungen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Die freien Mittel der angeschlossenen Unternehmungen wurden, wie mit der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht besprochen, ordnungsgemäss den Unternehmungen zugeordnet.

**59.1 Entwicklung freie Mittel**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel per 01.01.	0.00	49'711.93
Einlagen/Auflösungen	10'243'844.37	-49'711.93
<b>Total freie Mittel</b>	<b>10'243'844.37</b>	<b>0.00</b>

Das Ergebnis 2021 war genügend hoch, sodass die Wertschwankungsreserve voll gebildet werden konnte und freie Mittel zur Verfügung stehen.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

#### Zuständigkeiten

Der Stiftungsrat ist das oberste Entscheidungs- und Aufsichtsorgan und trägt damit auch die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er delegiert bestimmte Aufgaben im Bereich der Vermögensbewirtschaftung an die Anlagekommission. Die Anlagekommission erarbeitet die Anlagestrategie zuhanden des Stiftungsrates und legt die taktische Vermögensallokation und die Benchmarks fest. Sie bestimmt die Vermögensverwalter und überwacht deren Anlagetätigkeit. Weiter beauftragt sie den Investment Controller und nimmt Kenntnis von dessen periodischen Berichten. Die beauftragten Banken unterliegen der FINMA-Aufsicht.

Im Jahr 2021 wurde die Anlagestrategie mit Unterstützung von externen Fachleuten analysiert, den neuen gesetzlichen Grundlagen unterstellt und wo notwendig vom Stiftungsrat angepasst. Mit der Vermögensverwaltung sind die Credit Suisse AG, die Bank Vontobel AG und seit 2018 zusätzlich die St. Galler Kantonalbank beauftragt. Sämtliche Mandatsbanken sind der FINMA (Zulassung) unterstellt. Ein Teil des Vermögens wird von der Anlagekommission selbst verwaltet. Ebenfalls erfolgt durch die Credit Suisse (Schweiz) AG das per 2011 eingeführte Global Custody.

#### Wahrnehmung des Stimmrechts

Bei Direktanlagen in Aktien Schweiz werden die Stimmrechte wahrgenommen. Sollte eine besondere Situation vorliegen, erfolgt eine vorgängige Konsultation der Anlagekommission. Aus praktischen Gründen wird bei Unternehmen mit Sitz im Ausland auf die Ausübung des Stimmrechts verzichtet. Der Grundsatz zur Ausübung ist im Anlagereglement formuliert. Mit der Vertretung der Stimmen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter beauftragt. In Ausnahmefällen nimmt ein Stiftungsrat oder Mitglieder der Geschäftsleitung das Stimmrecht direkt an der Generalversammlung wahr. Stimmrechtsberater ist die Ethos Stiftung. Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Website [www.as-pensionskasse.ch](http://www.as-pensionskasse.ch) publiziert und ist somit transparent offengelegt.

### Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge setzt die ASIP-Charta, den verbindlichen Verhaltenskodex in der beruflichen Vorsorge, um. Jedes Mitglied verpflichtet sich, für die Einhaltung der Grundsätze besorgt zu sein und hierfür geeignete Massnahmen zu treffen. Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement vom 1. März 2021 festgehalten.

## 62 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Nach Art. 50 Abs. 4 BVV 2 sind Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gestützt auf ein Anlagereglement möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1–3 desselben Artikels im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden können.

In röm. V, Art. 2 des Anlagereglements der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge vom 10. Juni 2021 (gültig ab 01.03.2021) werden Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten ermöglicht. Die im Anlagereglement festgelegte Anlagestrategie sieht eine obere Bandbreite für alternative Anlagen von 18 % vor (Vorjahr 17 %), weshalb das Anlagereglement in diesem Bereich als erweitert qualifiziert wird. Per 31. Dezember 2021 betragen die alternativen Anlagen nach Kategorie gemäss Art. 55 BVV 2 10,1 % (Vorjahr 9,4 %) der gesamten Vermögensanlagen, während in der BVV 2 eine Begrenzung auf 15 % vorgesehen ist.

Die im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen werden sorgfältig ausgewählt und die Bewirtschaftung und Überwachung wird konsequent umgesetzt. Durch den positiven Beitrag der eingesetzten alternativen Anlagen und Infrastrukturen zur Erreichung der Ertragsziele sowie zu einer angemessenen Risikoverteilung wird die Erreichung des Vorsorgezwecks unterstützt. Die Sicherheit und die Erfüllung des Vorsorgezwecks ist – unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes – jederzeit gegeben. In der aktuell gültigen Anlagestrategie sind die Grundsätze einer angemessenen Risikoverteilung eingehalten. Die Mittel der Stiftung sind in verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige diversifiziert. Die Einhaltung von Art. 50 BVV2 war während des Berichtsjahres jederzeit gewährleistet.

## 63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	26'209'345.39	26'072'667.67
+/- Zuweisung/Auflösung zulasten der Betriebsrechnung	5'338'468.11	136'677.72
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>31'547'813.50</b>	<b>26'209'345.39</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	31'547'813.49	28'901'482.23
<b>Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve</b>	<b>0.00</b>	<b>- 2'692'136.84</b>

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (WSR) ist im Anlagereglement geregelt und wird mittels eines finanzmathematischen Modells bei einem Sicherheitsniveau von 98 % festgelegt. Sie beträgt 15,0 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

## 64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagen	Zus.setzung 31.12.21 CHF	Anteil effektiv %	Zus.setzung 31.12.20 CHF	Anteil effektiv %	Taktische Bandbreite %
<b>Liquidität</b>	<b>14'648'813</b>	<b>5,2%</b>	<b>7'795'810</b>	<b>3,2%</b>	<b>0 – 15%</b>
<b>Forderungen</b>	<b>1'845'110</b>	<b>0,7%</b>	<b>2'034'516</b>	<b>0,8%</b>	
<b>Guthaben angeschlossener Unternehmungen</b>	<b>5'843'772</b>	<b>2,1%</b>	<b>3'782'839</b>	<b>1,6%</b>	
<b>Obligationen</b>	<b>63'056'449</b>	<b>22,5%</b>	<b>61'066'509</b>	<b>25,4%</b>	<b>14 – 35%</b>
Obligationen CHF	42'567'319	15,2%	37'817'239	15,7%	11 – 20%
Obligationen FW	6'245'637	2,2%	7'105'591	3,0%	1 – 5%
Obligationen EmMa	6'705'644	2,4%	8'336'481	3,5%	1 – 5%
Obligationen HY	7'537'849	2,7%	7'807'198	3,2%	1 – 5%
<b>Aktien</b>	<b>99'614'044</b>	<b>35,5%</b>	<b>89'107'821</b>	<b>37,0%</b>	<b>23 – 38%</b>
Aktien Schweiz	37'800'297	13,5%	33'805'922	14,0%	8 – 15%
Aktien Ausland	52'105'851	18,6%	45'356'283	18,8%	12 – 20%
Aktien EmMa	9'707'896	3,5%	9'945'616	4,1%	2 – 6%
<b>Immobilien</b>	<b>41'972'333</b>	<b>15,0%</b>	<b>33'867'662</b>	<b>14,1%</b>	<b>10 – 22%</b>
Immobilien Schweiz/AST	20'706'853	7,4%	18'043'945	7,5%	5 – 12%
Immobilienfonds Schweiz	8'522'411	3,0%	5'319'320	2,2%	0 – 6%
Immobilienfonds Ausland	12'743'069	4,5%	10'504'397	4,4%	0 – 8%
<b>Infrastruktur</b>	<b>16'476'174</b>	<b>5,9%</b>	<b>12'468'969</b>	<b>5,2%</b>	<b>3 – 9%</b>
<b>Hypotheken</b>	<b>7'887'241</b>	<b>2,8%</b>	<b>7'911'667</b>	<b>3,3%</b>	<b>1 – 5%</b>
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>28'296'735</b>	<b>10,1%</b>	<b>22'552'898</b>	<b>9,4%</b>	<b>5 – 18%</b>
Senior Secured	0	0,0%	0	0,0%	0 – 4
Übr. Altern. Anlagen/Hedge Funds	20'313'824	7,2%	14'994'134	6,2%	0 – 8%
ILS - Insurance Linked Securities	7'731'225	2,8%	5'248'149	2,2%	0 – 5%
Rohstoffe	251'686	0,1%	2'310'615	1,0%	0 – 4%
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>567'671</b>	<b>0,2%</b>	<b>185'167</b>	<b>0,1%</b>	
<b>Total</b>	<b>280'208'344</b>		<b>240'773'858</b>	<b>100%</b>	

Die Anlagestrategie wurde letztmals per 1. März 2021 durch den Stiftungsrat angepasst.  
Die gesetzlichen Anlagelimiten und die reglementarischen Bandbreiten sind eingehalten.

**65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Währung	Kontraktvolumen Betrag FW	Gegenwert CHF beim Verkauf	<b>31.12.21</b> Bewertung CHF	<b>31.12.21</b> Marktwert CHF
EUR/CHF (EV)	2'571'000.00	2'695'244.00	2'663'156.00	32'088.00
USD/CHF (EV)	5'786'000.00	5'399'554.00	5'264'459.00	135'095.00
CHF/EUR (EV INFR)	5'855'000.00	5'895'509.00	5'799'547.00	95'962.00
EUR/CHF (M VT)	3'300'000.00	3'437'798.00	3'417'823.00	19'975.00
USD/CHF (M VT)	9'200'000.00	8'480'670.00	8'364'967.00	115'703.00
GBP/CHF (M VT)	100'000.00	122'356.00	123'109.00	- 753.00
<b>Total offene derivative Finanzinstrumente</b>			<b>25'633'061.00</b>	<b>398'070.00</b>

Devisentermingeschäfte werden zu Absicherungszwecken (Währungs-Overlay) getätigt und dienen der strategischen und taktischen Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Mittels derivativer Finanzinstrumente wurde jedoch keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen ausgeübt. Per Bilanzstichtag hatte die Sammelstiftung kein Risiko aus derivativen Finanzinstrumenten.

**66 Offene Kapitalzusagen**

	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
Gesamtbetrag Kapitalzusagen	21'785'705.00	15'807'535.00
Bisher abgerufen	- 15'491'507.28	- 6'649'369.00
<b>Total verbleibende offene Kapitalzusagen</b>	<b>6'294'197.72</b>	<b>9'158'166.00</b>

**67 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

	<b>2021</b> CHF	<b>2020</b> CHF
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>22'054'973.34</b>	<b>1'650'249.32</b>
<b>Performance des Gesamtvermögens</b>	<b>2021</b> CHF	<b>2020</b> CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahrs	240'773'857.94	217'718'016.30
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahrs	280'208'343.87	240'773'857.24
<b>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</b>	<b>260'491'100.91</b>	<b>229'245'857.94</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>22'054'973.34</b>	<b>1'650'249.32</b>
Performance nach Swiss GAAP FER 26	8,5 %	0,7 %
<b>Performance Investment Report (Global Custody)</b>	<b>9,5 %</b>	<b>0,5 %</b>

**68 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten**

<b>Vermögensanlagen</b>	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
Total Vermögensanlagen,	279'640'672.72	240'588'691.36
davon:		
– Transparente Anlagen	279'640'672.72	240'588'691.36
– Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVW 2	0.00	0.00
ISIN, Anbieter, Produktename, Bestand		
Keine	0.00	0.00
<b>Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2021</b> CHF	<b>2020</b> CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	455'534.88	391'225.46
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'285'595.82	1'152'347.67
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung</b>	<b>1'741'130.70</b>	<b>1'543'573.13</b>
<b>In % der kostentransparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0,62 %</b>	<b>0,64 %</b>

Die direkt verbuchten Vermögensverwaltungskosten beinhalten Gebühren für die Vermögensverwaltung, Transaktionskosten sowie Steuern und Zusatzkosten. Die Vermögensverwaltungskosten der Kollektivanlagen sind gemäss anerkannten TER-Kostenquoten-Konzepten ermittelt und seit der Betriebsrechnung 2013 als Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen worden. Die Erträge der jeweiligen Kategorien von Vermögensanlagen sind entsprechend erhöht worden. Die Position «Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage» bleibt dadurch unverändert. Die transparenten Kollektivanlagen gelten im Sinne der Weisung OAK BV W-02/2013 als kostentransparent. Die intransparenten Kollektivanlagen werden separat ausgewiesen. Der Stiftungsrat analysiert die Bestände und entscheidet jährlich über deren Bestehen.

Die Total Expense Ratio (TER) hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Anlagen in alternative Produkte weisen höhere TER's aus als traditionelle Anlagen.

**69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

	<b>31.12.21</b> CHF	<b>31.12.20</b> CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	572'796.16	791'155.55
Ausstehende Prämien (inkl. Akontozahlungen)	5'270'976.15	2'991'683.81
<b>Total Guthaben angeschlossener Unternehmungen</b>	<b>5'843'772.31</b>	<b>3'782'839.36</b>

Die Kontokorrente bei den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen setzen sich aus den zu entrichtenden Beitragszahlungen und dem Kontokorrentguthaben zusammen. Die Kontokorrente werden zu Marktkonditionen verzinst.



Auf Grund der späten Meldungen der angeschlossenen Temporärfirmen werden die definitiven Abrechnungen für das Jahr 2021 teils später vorgenommen. Die Ausstände werden laufend überwacht und stellen kein wesentliches Bonitätsrisiko dar. Allfällige nicht einzubringende Forderungen werden den Verhältnissen nach wertberichtigt.

<b>Die Arbeitgeber-Beitragsreserve hat sich wie folgt entwickelt:</b>	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'545'313.17	2'289'369.50
Zuweisung	196'600.00	67'111.55
Verwendung	-240'086.22	-813'542.00
Zins	1'730.75	2'374.10
<b>Total Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	<b>1'503'557.70</b>	<b>1'545'313.15</b>

Es handelt sich bei allen Arbeitgeber-Beitragsreserven um solche ohne Verwendungsverzicht. Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserven erfolgte zu 0,125 % (Vorjahr 0,125 %).

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 71 Aktive Rechnungsabgrenzung

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Ausstehende Sparbeiträge, unreal. Kursgewinne Devisentermingeschäfte, Rückerstattung von Risikoprämien, vorausbezahlte Renten, Zinsen auf Forderungen	515'526.15	122'657.58
Marchzinsen	52'145.00	62'509.00
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>567'671.15</b>	<b>185'166.58</b>

### 72 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Hier handelt es sich vorwiegend um ein temporäres Freizügigkeitskonto. Leistungen, die nicht innert zwei Jahren auf eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen werden können, werden der Stiftung Auffangeinrichtung BVG ausbezahlt. Diese aufgelaufenen Austrittsleistungen werden im neuen Geschäftsjahr, sofern möglich, an die neue Vorsorgeeinrichtung oder ansonsten der Stiftung Auffangeinrichtung BVG, Zürich überwiesen.

**73 Passive Rechnungsabgrenzung**

	<b>31.12.21</b>	<b>31.12.20</b>
	CHF	CHF
Abgrenzung Vermögensverwaltungskosten	121'630.03	188'210.65
Abgrenzung Sifo-Beiträge	242'000.00	208'946.00
Abgrenzung Courtagen	210'000.00	200'000.00
Abgrenzung Prämien Rückversicherung	191'000.00	138'800.00
Vorausrenten AXA	23'524.85	23'524.85
Vorausrenten Zürich	142'727.85	162'321.23
Diverses	75'214.94	54'768.90
pendente Rückzahlungen	952'620.06	307'947.08
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1'958'717.73</b>	<b>1'284'518.71</b>

Die Darstellung wurde gegenüber dem Vorjahr geändert.

**74 Verwaltungsaufwand**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	CHF	CHF
Geschäftsführung, administrative Verwaltung, technische Verwaltung	943'830.76	901'510.43
EDV-Kosten, allgemeiner Verwaltungsaufwand		
Makler- und Brokertätigkeit	218'172.73	177'490.00
Revisionsstelle und Pensionskassenexperte	34'589.35	46'188.85
Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht	23'565.80	10'520.95
Marketing- und Werbeaufwand	4'696.65	15'276.35
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'224'855.29</b>	<b>1'150'986.58</b>

**8 Auflagen der Aufsichtsbehörde****Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht vom 11. August 2021**

Die Jahresrechnung 2020 wird ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

Der Stiftungsrat wird angehalten, bei Vorliegen einer neuen Asset-Liability-Studie, diese dannzumal der Stiftungsaufsicht vorzulegen.

Die Aufsichtsbehörde stellt fest, dass die Vorsorgeeinrichtung die Voraussetzungen der OAK-Weisung OAK BV 01/2021 erfüllt. Demnach sind inskünftig jährlich die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen und insbesondere die notwendigen Bestätigungen des Experten für die berufliche Vorsorge gemäss der genannten Weisung einzureichen.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Keine.

### 92 Teilliquidationen

Keine.

### 93 Verpfändung von Aktiven

Die Bank verlangt für die Devisentermin- und Optionsgeschäfte eine Handelslimite (Garantie) über maximal CHF 4 Mio.

### 94 Laufende Rechtsverfahren

Keine.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

# Bericht der Revisionsstelle



An den Stiftungsrat der Ambassador Stiftung  
für die berufliche Vorsorge, Wittenbach

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2021

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für

versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BWV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der

internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;

- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 28. Juni 2022  
BDO AG

Franco Poerio, Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Philippe Mattle  
Zugelassener Revisionsexperte





An aerial photograph showing a winding asphalt road that curves through a lush green, hilly landscape. The terrain is dotted with numerous grey rocks of various sizes. The road starts from the left side of the frame and curves towards the bottom right. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

**Ambassador Stiftung für die berufliche Vorsorge**

Romanshorneerstrasse 77 | CH-9301 Wittenbach

Tel. +41 (0)71 292 32 52 | [info@as-pensionskasse.ch](mailto:info@as-pensionskasse.ch)

Mitglied des ASIP

[www.as-pensionskasse.ch](http://www.as-pensionskasse.ch)